

Ideen und Impulse für eine nachhaltige Zukunft

Politik, Wirtschaft und Sport: Ein hochkarätig besetzter Kongress findet in Aachen parallel zum CHIO statt.

AACHEN Vor ein paar Monaten endete Deutschlands längster Wahlkampf vorerst abrupt. Michael Mronz wollte mit der Landesregierung und 15 Kommunen die Olympischen und Paralympischen Spiele 2032 in die „Metropolregion Rhein-Ruhr“ holen. Die Initiative wollte damit das Land modernisieren. Regelmäßig wirbt Mronz, der ebenfalls der CHIO-Vermarkter ist, auch heute noch für das Großevent: als Dekadenprojekt über 2032 hinaus. „Metropolitan Cities“ hieß der Kon-

gress mit seinen visionären Konzepten und Ideen.

Am Ende des Tages wurden die Olympischen Spiele 2032 dann aber vor kurzem ins australische Brisbane vergeben. Die Initiative und deren Kongress „#neuland“ sind damit nicht eingeschlafen. Im Gegenteil, die Pandemie habe die Zukunftsthemen weiter betont, sagen die Veranstalter. Deswegen findet auch in der kommenden Turnierwoche vom 14. bis 16. September wieder ein hochkarätig besetzter Kongress in Aa-

chen, diesmal im „Liebig“, Liebigstraße 19, statt. „Ein Think Tank für Vordenker auf dem Weg in eine effiziente, aber ebenso ökologische und ökonomische Zukunft“, bewerben die Initiatoren, unter ihnen auch der Aachener Automobilexperte Günther Schuh, die Veranstaltung.

Prominente Redner

Drei Tage lang werden nachhaltige und innovative Themen vorgestellt. Zu den Rednern gehören Lan-

desverkehrsminister Heindrik Wüst (CDU), NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) und Bundesverbraucherschutzministerin Julia Klöckner (CDU). Der Vorstandsvorsitzende von Mercedes, Ola Källenius, stellt ebenso seine Ideen zur Klimazukunft vor wie RWE-Boss Markus Krebber oder Patricia Espinosa (Leiterin des Sekretariats der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen) und Christian Sewing (Chef der Deutschen Bank). Der dritte Kongresstag, der 16.

September, steht unter der Überschrift „Nachhaltigkeit und Gleichberechtigung bei Sport- und Kulturveranstaltungen der Zukunft“. Darüber diskutieren unter anderem ZDF-Sportchef Thomas Fuhrmann, ARD-Sportkoordinator Axel Balkausky. Aber auch Christian Seifert, Geschäftsführer der DFL, und sein Geschäftsführerkollege vom 1. FC Köln, Alexander Wehrle, sitzen auf dem Podium.

Infos und Karten (physisch und digital): www.neuland.today. (pa)